

Anmeldungen & Kontakt

Ev. Erwachsenenbildung
im Ev. Kirchenkreis Tecklenburg
- Ev. Jugendbildungsstätte Tecklenburg -
Sonnenwinkel 1
49545 Tecklenburg
fon 05482 - 68133 (vormittags)
e-mail: erwachsenenbildung@jubi-te.de
www.kirchenkreis-tecklenburg.de
(Veranstaltungsflyer unter Downloads)

Die Reihe findet statt jeweils in Kooperation
mit ehrenamtlichen Flüchtlingsinitiativen und
Kirchengemeinden vor Ort.

Engagierte in der Flüchtlingsarbeit und auch
weitere Interessierte sind herzlich eingeladen!

In Kooperation mit
Flüchtlings- und Integrationshilfe Tecklenburg e.V.
und Arbeitskreis Flüchtlingshilfe Brochterbeck

Bitte achten Sie auf die unterschiedlichen
Orte und Anfangszeiten der Veranstaltungen!



Fotonachweise: seebrücke.org
Grafik: www.weissesgold.design



Die Fremden aufnehmen...

Evangelischer Kirchenkreis
Tecklenburg



**Fortbildungsreihe
und thematischer Austausch
für Engagierte in der
Flüchtlingsarbeit
und weitere Interessierte**

2020.2

Für die Veranstaltungen gelten die jeweils aktuellen Bestimmungen für Hygiene und Schutz im Zusammenhang mit Covid 19. Um die Abstandregeln einzuhalten, gibt es Beschränkungen bei den Teilnehmendenzahlen. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich! Die Teilnahme an der Fortbildungsreihe ist kostenlos.

**Donnerstag, 10. September 2020, 18.30 - 20.45 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Tecklenburg,
Walther-Borgstette-Straße 5, 49545 Tecklenburg**

Frontex hautnah erlebt - Erfahrungen und neue Ansichten eines Mitar- beiters von der spanischen Grenze zu Afrika

Berthold Griese ist als Polizist eingesetzt beim NRW-Kontingent bei Frontex. Er berichtet von seinen Erfahrungen vor Ort und neuen Einsichten und Ansichten an der spanischen Grenze zu Afrika. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu Information und Diskussion. Um besser planen zu können, wird um rechtzeitige, verbindliche Anmeldungen bei der Ev. Erwachsenenbildung Tecklenburg gebeten.

Referent: Berthold Griese
Verantwortlich: Rita Brinkmann, Eugen Chrost,
Adelheid Zühlsdorf-Maeder

**Donnerstag, 12. November 2019, 18.30 - 20.45 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus,
Kirchstraße 5, 49492 Westerkappeln**

United4Rescue - Gemeinsam retten e.V

Gemeinsam Retten e.V. ist ein Bündnis von rund 470 Partnern aus Kirchen, Kommunen, Vereinen und Initiativen, dessen Gründung im November 2019 auf eine Resolution des Evangelischen Kirchentages zurückgeht. Kirchentagsbesucher hatten dort die Entsendung eines Rettungsschiffes der Evangelischen Kirche ins Mittelmeer gefordert und etwa 40.000 Unterstützer mobilisiert. Inzwischen konnte durch Spendengelder die "Sea-Watch 4" mit dem Namenszusatz "powered by United4Rescue" erworben werden und starten als neues Seenotrettungsschiff und zugleich "Zeichen der Mitmenschlichkeit".

Der Referent, Gründungsmitglied des Vereins, informiert, zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf und diskutiert mit den Teilnehmenden.



Referent:
Rafael Nikodemus,
Kirchenrat EKIR
Verantwortlich:
Rita Brinkmann,
Adelheid Zühlsdorf-Maeder

**Donnerstag, 29. Oktober 2020, 18.30 - 20.45 Uhr,
Kath. Pfarrheim St. Peter und Paul,
Moorstraße 11, 49545 Tecklenburg-Brochterbeck**

Die Seebrücke - Stoppt das Sterben im Mittelmeer!

Mindestens 19.000 Tote im Mittelmeer seit 2014. Vermutlich sind es sehr viele mehr. Wie konnte es so weit kommen?

Die Europäische Union, Friedensnobelpreisträgerin, riegelt sich immer weiter ab, als würde es nicht um Menschen auf Schlauchbooten gehen, sondern um eine kriegerische Gefahr. Der Film „Iuventa“ zeigt eindrucksvoll, wie eine Gruppe junger Menschen sich zusammengefunden hat, die Organisation „Jugend Rettet“ gründeten und 14.000 Menschen vor dem Ertrinken retten, bis sie im Jahr 2017 von den italienischen Behörden festgesetzt wurden. Die „Seebrücke“ ist eine internationale Bewegung, getragen von der Zivilgesellschaft. Sie solidarisiert sich mit allen Menschen auf der Flucht und erwartet von der deutschen und europäischen Politik sofort sichere Fluchtwege, eine Entkriminalisierung der Seenotrettung und eine menschenwürdige Aufnahme der Menschen, die fliehen mussten oder noch auf der Flucht sind. Svenja Bloom arbeitet beim Eine Welt Netz NRW e.V. und ist aktiv bei der Seebrücke Lokalgruppe in Münster. Sie hat Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen studiert und informiert seit langem über die Situation im Mittelmeer und Möglichkeiten, in Deutschland aktiv zu werden.

In dieser Veranstaltung berichtet sie über die aktuelle Situation, informiert über die Arbeit der Seebrücke und zeigt Unterstützungsmöglichkeiten auf. Die Teilnehmenden sind eingeladen zu Information und Diskussion.

Referentin: Svenja Bloom
Verantwortlich: Rita Brinkmann, Adelheid Zühlsdorf-Maeder

